

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0371/18	Datum 25.07.2018
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	07.08.2018	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	21.08.2018	öffentlich	Beratung
Kulturausschuss	05.09.2018	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	12.09.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	13.09.2018	öffentlich	Beratung
Stadtrat	20.09.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 61, FB 02, FB 23, MVGM	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP	x	
	BFP	x	

Kurztitel

Grundsatzbeschluss und Bestätigung der EW-Bau zur Modernisierung und Instandsetzung der Hyparschale, Heinrich-Heine-Weg, 39114 Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt im Grundsatz die Modernisierung und Instandsetzung der Hyparschale auf Basis des Nutzungskonzeptes.
2. Die EW-Bau zur Modernisierung der Hyparschale wird mit Gesamtkosten in Höhe von 16,9 Mio. EUR bestätigt.
3. Für das Vorhaben sind über die bereits bewilligten Stadtumbaumittel hinaus weitere Fördermittel zu beantragen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiter: Herr Geiger	Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich	Unterschrift:

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	6161 / 2123	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
-----------------------------	--------------------	-----------------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
57311		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2018	JA	x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DKAFA , DKSOP, TB2123

Ia. Aufwand (ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022-2102	*				
Summe:					

* Weitere zum Planungsstand einschätzbare Folgekostenentwicklungen sh. Anlage 4.

Ib. Aufwand (Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	70.416,67	21230300	57111100	X	
2022 – 2080	16.618.333,53 (jährlich: 281.666,67)	21230300	57111100	X	
2081	211.249,80	21230300	57111100	X	
Summe:	16.900.000,00				

II. Ertrag (inkl. Sopo-Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	33.327,50	21230300	45312020	X	
2022 – 2080	7.865.290,00 (jährlich: 133.310,00)	21230300	45312020	X	
2081	211.249,80	21230300	45312020	X	
Summe:	7.998.600,00				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

1186161012

Investitionsgruppe:

6161_STUB

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018	600.000,00	21230300	09612012	1.231.800,00	-631.800,00
2019	4.000.000,00	21230300	09612012	2.400.000,00	1.600.000,00
2020	8.484.000,00	21230300	09612012	5.281.800,00	3.202.200,00
2021	3.816.000,00	21230300	09612012	150.000,00	3.666.000,00
Summe:	16.900.000,00			9.063.600,00	7.836.400,00*

* Hiervon können gem. Stand vom 23.07.2018 Haushaltsmittel in Höhe von 1.186.575,98 EUR aus einer zweckgebundenen Rücklage im Rahmen eines ÜPL-Antrages als Deckung zur Verfügung gestellt werden.

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018	400.000,00	21230300	23419122	821.200,00	-421.200,00
2019	1.600.000,00	21230300	23419122	1.600.000,00	0,00
2020	3.454.600,00	21230300	23419122	3.454.600,00	0,00
2021	2.544.000,00	21230300	23419122	100.000,00	2.444.000,00
2022					
Summe:	7.998.600,00			5.975.800,00	2.022.800,00

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018	200.000,00	71000000	23111112 / 32173102*	410.600,00	-210.600,00
2019	2.400.000,00	71000000	23111112 / 32173102*	800.000,00	1.600.000,00
2020	5.029.400,00	71000000	23111112 / 32173102*	1.827.200,00	3.202.200,00
2021	1.272.000,00	71000000	23111112 / 32173102*	50.000,00	1.222.000,00
Summe:	8.901.400,00			3.087.800,00	5.813.600,00

* Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der FAG-Investitionspauschale und/ oder Krediten entsprechend der Haushaltsplanung. Eine betragsgenaue Aufteilung ist nicht möglich.

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
2019	8.700.000,00	21230300	09612012		8.700.000,00
2020	6.200.000,00	21230300	09612012		6.200.000,00
2021	2.500.000,00	21230300	09612012		2.500.000,00
Summe:	8.700.000,00				8.700.000,00

V. Erheblichkeitsgrenze Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung
<input type="checkbox"/>	

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

ANL00402238

Anlage neu

Buchwert in €:

1,00

JA

Datum Inbetriebnahme:

01.10.2021

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2021	16.900.000,00	21230301	03210000	x	
2021	7.998.600,00	21230301	23111100	x	

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiter: Herr Geiger	Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich	Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle | 31.12.2021

Begründung:

Es ist beabsichtigt, das denkmalgeschützte, ehemals als Messe- und Veranstaltungshalle genutzte Gebäude „Hyparschale“ im Rotehornpark Magdeburg grundlegend zu sanieren und für eine künftige Nutzung auszubauen.

Das Gebäude wurde 1969 errichtet. Die baukonstruktive Besonderheit besteht darin, dass die Dachkonstruktion aus vier zusammengesetzten hyperbolischen Paraboloiden besteht, welche eine Grundrissfläche von 48 x 48 m überspannen (Schalenbau von U. Mütter).

Infolge des Bauwerkalters und des seit 20 Jahren währenden Leerstandes sind Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich. Das Gebäude ist akut einsturzgefährdet und wird daher seit 2016 mittels eines Stützturmes in Gebäudemitte gesichert.

Die Fassade besteht aus einer Stahl-Glaskonstruktion unter Verwendung von U-Verglasungspanelen, wie sie üblicherweise bei Werkhallen eingebaut werden.

Vorgesehen sind die denkmalgerechte Sanierung der Gebäudehülle sowie der Ausbau zu einem zeitgemäßen Mehrzwecksaal u. a. für Ausstellungen, Kongresse und div. Veranstaltungen für 200 bis 500 Personen, auch als Cateringareal mittels Einbau eines variablen, zweigeschossigen Kubus‘.

Die haus – und betriebstechnischen Anlagen sind vollständig zu erneuern. Das Gebäude wird künftig wieder, wie bereits auch in der Vergangenheit, von einer extern angeordneten Technikzentrale (nördlich zu errichtender separater Bau) aus versorgt.

Die Realisierung soll im Frühjahr 2019 mit der Sanierung der Dachschalen beginnen.

Die Bearbeitung der Außenanlagen im unmittelbaren Umfeld der Hyparschale erfolgt im Rahmen der Maßnahme, ist finanzieller Bestandteil des Freiflächenplans Rotehornpark und wird deshalb in der Kostenzusammenstellung unter „nachrichtlich“ aufgeführt.

Die Finanzierung erfolgt bislang u. a. mit Stadtumbau-Fördermitteln im Programmbereich Aufwertung (ohne Ausstattung, da nicht förderfähig). Für das Programmjahr 2017 liegt bereits ein Zuwendungsbescheid über Mittel für die Jahre 2018 bis 2021 vor. Im PJ 2018 sind ebenfalls Mittel beantragt worden. Ein Förderbescheid hierzu liegt bis dato noch nicht vor.

	Finanz.quelle	2018	2019	2020	2021	2022	Summe	Fördermittel	Eigenmittel
bewilligt	PJ 2017	600.000	300.000	181.800	150.000		1.231.800	821.200	410.600
beantragt	PJ 2018		2.100.000	5.000.100			7.100.100	4.733.300	2.366.800
	PJ 2019						0		
Zw.sum.		600.000	2.400.000	5.181.900	150.000		8.331.900	5.554.500	2.777.400
aus Rücklage	FB 02	1.186.576					1.186.576		1.186.576
Summe		1.786.576	2.400.000	5.181.900	150.000	0	9.518.476	5.554.500	3.963.976

Anlagen:

Anlage 1: Erläuterungen	6 Seiten
Anlage 2: Flächen und Rauminhalte	1 Seite
Anlage 3: Kostenberechnung	3 Seiten
Anlage 4: Baunutzungskosten	1 Seite
Anlage 5: Termin- und Finanzplan	1 Seite
Anlage 6: Lageplan	1 Seite
Anlage 7: Zeichnungen	3 Seiten
Anlage 8: Behindertenfreundlichkeitsprüfung	3 Seiten
Anlage 9: Kinderfreundlichkeitsprüfung	1 Seite
Anlage 10: Nutzungs-/Betreiberkonzept	2 Seiten
Anlage 10.1: Anhang Raumplan	1 Seite